

Gutes Beispiel

Wachstumsregion Ems-Achse e. V.

Touristenaktion

Eine Maßnahme im Rahmen der
Fachkräfteinitiative

zur Gewinnung von auswärtigen Fachkräften



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Diese Initiative wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert

Touristenaktion – Eine Maßnahme im Rahmen der Fachkräfteinitiative

Die Touristenaktion am Fähranleger in Norddeich und auf Norderney wurde 2019 zum dritten Mal durchgeführt. Durch die direkte Ansprache werden die potenziellen Fachkräfte über berufliche Perspektiven in Ostfriesland, Emsland und in der Grafschaft Bentheim informiert. Rund 20.000 Fahrgäste konnten bisher direkt angesprochen werden. Die doppelte Anzahl konnten wir über unsere Social Media Kanäle (Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn) begleitend erreichen. Zudem berichteten Funk und Fernsehen 2019 über die Aktion, wodurch eine hohe Aufmerksamkeit erregt wurde.

Hintergrund: Fachkräftesicherung als regionale Herausforderung

Die hier beschriebene Touristenaktion fußt auf der von den Partnern des Regionalen Fachkräftebündnisses Ems-Achse vorgenommenen und in der gemeinsamen Handlungsstrategie beschriebenen Analyse des regionalen Arbeitsmarkts in der Wachstumsregion Ems-Achse (Ostfriesland, Emsland, Grafschaft Bentheim).

Eine gemeinsam mit der Agentur für Arbeit in Auftrag gegebene Studie kommt zu dem Ergebnis, dass bis zum Jahr 2025 die Anzahl der Arbeitnehmer um 12.000 wächst, im selben Zeitraum sinkt die Anzahl der Personen im erwerbsfähigen Alter um 24.000 Personen. Die Nachfrage nach Fachkräften steigt vor allem in den Schwerpunktbranchen der Region (Agrar- und Ernährungswirtschaft, Automotive, Bauwirtschaft, Energiewirtschaft, Informatik, Kunststoff, Logistik, Maritime Verbundwirtschaft, Metall- und Maschinenbau, Tourismus).

Der in der Studie beschriebene Zuwachs lässt sich anhand der beiden Regionalreporte über Beschäftigte vom März 2017 belegen. Allein im Agenturbereich Nordhorn ist seit März 2009 die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 37.673 und im Agenturbereich Emden-Leer um 30.992 gestiegen. Weitaus mehr als die Studie vorhergesagt hatte. Allein im vergangenen Jahr (März 2016 – März 2017) lag die Zunahme bei rund 3,2 % (Nordhorn) und 1,7 % (Emden-Leer). Dies führte mittlerweile zu einer Arbeitslosenquote von 2,8 % im Oktober 2017 (Arbeitsagentur Nordhorn) und 6,1 % im Oktober 2017 (Arbeitsagentur Emden-Leer). Der Fachkräftemangel ist daher keine Utopie, sondern bereits spürbar in der Region.

Zielsetzung & Konzeption: „Hier bleib ich!“ - Touristen im Visier der Projektgruppe auswärtige Fachkräfte!

Im Kampf um die besten Köpfe sind TouristInnen eine für die Ems-Achse interessante Zielgruppe. Von der Region schon meist überzeugt, wissen TouristInnen meist nicht, dass es entlang der Ems auch branchenübergreifend Stellenangebote gibt. Mittels des Instruments der Direktansprache werden TouristInnen direkt am Fähranleger in Norddeich und auf der ostfriesischen Insel Norderney informiert. Sie bekommen den Anstoß darüber nachzudenken, ob die Region, in der sie Urlaub machen bzw. ihre Freizeit verbringen, auch ein Ort ist, an dem sie sich langfristig sehen – ein Ort zum Leben und Arbeiten.

Die Aktion ist gekoppelt an das Summertime@norderney-Wochenende, das jährlich Ende Juli (Mittwoch- bis Sonntagabend) stattfindet. Das Summertime-Wochenende ist mit einem hochwertigen Live-Musikprogramm ausgestattet und spricht damit auch viele Auswärtige an, die für die einzelnen Konzerte, die Insel besuchen. Es werden jeweils am Fähranleger Personen angesprochen, die auf die Fähre nach Norderney bzw. zurück zum Festland warten.

Die Wartezeit wird zur Ansprache der TouristInnen genutzt. An dem Wochenende (Freitag bis Sonntag) können rund 20.000 Fahrgäste erreicht werden (lt. der zuständigen Reederei, Mitglied der Ems-Achse).

Die Touristenaktion wird im Rahmen der Fachkräfteinitiative „Ems-Achse: Jobmotor Nordwest“ umgesetzt.

Umsetzung: Entwicklung zielgruppenorientierter Maßnahmen

Aus der gemeinsamen Handlungsstrategie mit beschriebener Analyse des regionalen Arbeitsmarkts in der Wachstumsregion Ems-Achse (Ostfriesland, Emsland, Grafschaft Bentheim) ist die Touristenaktion entwickelt worden. Sie ist eine Maßnahme der Fachkräfteinitiative des Regionalen Fachkräftebündnisses. Die Maßnahmen werden in zielgruppenorientierten Projektgruppen entwickelt, umgesetzt und evaluiert. Die Projektgruppen setzen sich aus den unterschiedlichsten Akteuren aus der Region zusammen.

Zentrale übertragbare Erfolgsfaktoren

Die umsetzende Region muss touristisch beliebt sein. TouristInnen sind zumeist entspannte Gesprächspartner, wenn sie auf ein „touristisches Ereignis“ warten müssen. In diesem Fall warten sie auf die Fähre zum Übersetzen auf die Insel bzw. zurück. Die Urlaubsstimmung trägt zum positiven Austausch bei. Give-Aways erleichtern häufig den Einstieg in ein gutes Gespräch. Diese sollten attraktiv, nachhaltig und nützlich sein. Zudem sollte immer ein Gespräch damit verbunden werden. Die Werbenden müssen geschulte KollegInnen aus dem Regionalmarketing/ der Fachkräftegewinnung sein, damit sie eine entsprechende Gesprächsführung bieten können. Es sollte eine „Homepage“, ein „Welcomecenter“ oder ähnliches beworben werden, damit die InteressentInnen im Nachgang auf weitere Informationen und Ansprechpartner Zugriff haben.

Fragestellungen, die bei der Evaluation unterstützen können:

- Wie viele Touristen konnten direkt angesprochen werden?
- Was wurde an Werbematerial herausgegeben?
- Wie oft wurde die beworbene Website angeklickt?
- Wie viele haben ein Bewerberprofil auf dem Stellen- und Bewerberportal angelegt?
- Wie viele haben sich beim Welcome Center im Nachgang gemeldet?

....

Die Aktion kann ergänzt werden, um beispielsweise ein Gewinnspiel oder auch eine Postkartenaktion. Diese müssen im Nachgang ebenfalls ausgewertet werden.

Finanzierung

Die Touristenaktion ist eine Maßnahme der Fachkräfteinitiative. Die Initiative wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Ansprechpartnerin

Mareike Buß, Projektmanagerin der Ems-Achse, buss@emsachse.de, Tel.: 04961-940998-26